

januar - mai 2025

RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung

januar

di 28.1. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Kino

© Pure Water for Generations e.V.

2467 km – Eine Reise bis ins Schwarze Meer

Der Eintritt ist frei – eine Spende (zugunsten der Donau) ist erwünscht

Die Zahlen klingen immer noch unglaublich: 2.467 Kilometer alleine auf einem Stand-Up-Paddle-Board (SUP), eine 63-tägige Reise von München auf Isar und Donau bis ins Schwarze Meer, 360 Stunden auf dem SUP unterwegs und dabei knapp 600.000 Paddelschläge absolviert – und nach der Reise ein stattlicher Vollbart. Pascal Rösler hat wahrhaftig große Strapazen auf sich genommen, um auf die weltweit steigende Verschmutzung des Wassers und der Flüsse aufmerksam zu machen. Anton Zabriskie und Matthias Obermeier haben Pascal Rösler an 20 Tagen während seiner Reise bis ins Schwarze Meer mit der Kamera begleitet. Dabei sind beeindruckende Bilder von Isar und Donau sowie von der umgebenden Natur entstanden. Zusätzlich kommen viele Menschen zu Wort, die der Münchener SUP-Paddler auf seiner Reise quer durch Europa kennengelernt hat. Darüber hinaus schildert Pascal Rösler dabei seine ganz persönlichen Empfindungen und die Begegnungen, die ihn besonders bewegt haben. Wesentlicher Bestandteil der Dokumentarfilm-Reihe ist auch die Auseinandersetzung mit der Belastung für die Natur durch Industrialisierung, Ausbau der Flüsse und den immer präsenten Plastik-Müll.

Im Anschluss ist ein Filmgespräch mit Pascal Rösler geplant
In Zusammenarbeit mit Pure Water for Generations e.V. und KSC Ansbach e.V.

februar

di 25.2. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Diskussion

© Gero Behrmann, AELF, Fürstentfeldbrück

Flächenverbrauch – Kampf ums Land in Stadt und Landkreis Ansbach

Eintritt frei

Tag für Tag werden in Bayern mehr als 12 Hektar freie Fläche für Siedlungs- und Verkehrsfläche verbraucht. Etwa 50% wird komplett versiegelt und ist damit für die Natur verloren. Zusätzlich fallen Ausgleichsflächen an, die für die landwirtschaftliche Nutzung verschwinden.

Vom Flächenfraß besonders stark betroffen sind ländliche Regionen wie der Landkreis Ansbach. Hier schießen riesige Gewerbe- und Neubaugebiete wie Pilze aus dem Boden. Wie gehen wir damit um, dass die Fläche endlich ist und der Konkurrenz-Kampf wächst?

Im Anschluss an einen fachlichen Beitrag sprechen wir mit verschiedenen Experten auf der Grünen Couch über den Kampf ums Land in Stadt und Landkreis Ansbach. Im Vordergrund stehen dabei auch mögliche Lösungsansätze, wie der Interessenskonflikt gut gelingen kann.

Auf der Grünen Couch nehmen Platz:

Peter Königer,

Bezirkspräsident des Bayerischen Bauernverbandes Mittelfranken

Manuel Döhler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neusitz

Franziska Wurzing, Flächensparmanagerin der Regierung von Mittelfranken

Das Gespräch moderiert Wolfgang Kerwagen, ehemaliger Behördenleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach.

märz

di 25.3. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Kino

© In Deep Rising

DEEP RISING

Eintritt frei

Regie: Matthieu Rytz, 2023

93 Minuten, englischer Originalton mit deutschen Untertiteln (OmU)
Dokumentarfilm und Gespräch

In DEEP RISING erzählt der in Nyon geborene Filmemacher Matthieu Rytz eine Geschichte voller geopolitischer, wissenschaftlicher und unternehmerischer Interessen. Es geht um die globale Energiekrise und wie diese mit den Ressourcen des Tiefseebodens lösbar zu sein scheint. Der Dokumentarfilm zeigt die Machenschaften der Industrie und einer Organisation, die befugt ist, den massiven Abbau von Metallen aus der Tiefsee zu genehmigen, die laut der Tiefseebergbauindustrie für die boomende Produktion von Elektrobatterien benötigt werden. Gesprochen wird Deep Rising vom Schauspieler Jason Momoa. Der Film beleuchtet – auch mithilfe nie gesehener Bilder vom Meeresgrund – die größtenteils ungewisse Bedeutung der Tiefsee für das Leben auf der Erde. Nach der Filmvorführung gibt es eine Austauschrunde mit Umweltschützer*innen von Greenpeace. Greenpeace kämpft bereits seit längerer Zeit für ein globales Moratorium des Tiefseebergbaus und ist direkt am Geschehen der internationalen Meeresbodenbehörde (ISA) als Beobachter dran.

Die Greenpeace Ortsgruppe Ansbach zeigt den Dokumentarfilm „Deep Rising“ (englische Originalversion mit deutschem Untertitel) zum Tiefseebergbau.

Im Anschluss des Films könnt ihr Fragen zum Film stellen.

april

so 27.4.

diverse orte
RESPECT-
Partnerveranstaltung//

© Wolf Kehrstephan

Tag der Erneuerbaren Energien

Eintritt frei

an diversen Orten in Stadt und Landkreis Ansbach –
weitere Informationen hier:
<https://www.energietag.de>

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Energie des Bund Naturschutz e.V. – Kreisgruppe Ansbach

di 29.4. 19.30

kammerspiele saal
RESPECT-Kino

© niefuervenberbedat

„Why we cycle“ – Dokumentarfilm und Gespräch

Eintritt frei

56 min, Niederlande, 2017,
Englisch mit deutschen Untertiteln

Für die Niederländer ist Radfahren so normal wie Atmen. Wir denken nicht darüber nach, wir tun es einfach. Vielleicht ist die Tatsache, dass wir nicht darüber nachdenken, der Schlüssel zum Erfolg des Fahrrads in diesem Land. Aber weil wir nicht über das Radfahren nachdenken, wissen wir nicht wirklich, was die tieferen Bedürfnisse der Radfahrer sind.

In dem Dokumentarfilm „Why We Cycle“ machen wir eine Radtour mit gewöhnlichen Radfahrern und Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen. Diese Gespräche decken einige offensichtliche, aber noch viel mehr verborgene Auswirkungen des Radfahrens auf die Menschen, die Gesellschaft und die Organisation der Städte auf.

In Zusammenarbeit mit Carina e.V.

mai

di 20.5.

1930



kammerspiele saal
RESPECT-Vortrag//

© Fairtrade Deutschland e.V./Elqui Alfredo Sepulveda // Fairtrade-Deutschland e.V./Itley Karakurt

Fair Trade – Gemeinsam für eine gerechte Welt: Warum fairer Handel wichtig ist und uns alle betrifft

Eintritt frei

Vortrag Dorcas Parsalaw

Fairer Handel ist mehr als nur ein Trend – er ist ein wichtiger Schritt hin zu einer gerechten und nachhaltigen Welt. Doch was steckt eigentlich hinter Fair Trade? Warum ist es so entscheidend, dass wir unsere Ungerechtigkeiten hinterfragen? Und welche Rolle können wir alle dabei spielen, für fairere Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit einzutreten?

Einige Ökonomen sagen, dass unser Sinn für Fairness tief mit unserer Fähigkeit zur Kooperation verknüpft ist – dem Fundament jedes Zusammenlebens und Zusammenarbeitens. Wenn wir bemerken, dass jemand anders behandelt wird als wir, fühlen wir uns oft selbst benachteiligt. Dieses Empfinden ist ein mächtiger Motor für Veränderung, der uns helfen kann, globale Ungerechtigkeiten anzugehen.

Dieser Vortrag beleuchtet die Bedeutung von fairem Handel, zeigt, wie er Ungleichheiten bekämpft und gibt praktische Tipps, wie jeder von uns Teil der Bewegung werden kann. Gemeinsam entdecken wir, warum Fair Trade nicht nur eine Sache für Produzentinnen in fernen Ländern ist, sondern auch eine Verantwortung und Chance für uns alle.

Dorcas Parsalaw, Juristin (BA), Fachreferentin für Nachhaltigkeit und globales Lernen. Als Mitarbeiterin bei Mission EineWelt liegt Frau Parsalaws Schwerpunktthema in Nachhaltigkeit im kirchlichen Kontext und deren Verbindung zur Agenda 2030 und ihren 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung.

Aufgewachsen in einer Partnerkirche von Mission EineWelt und durch ihre Arbeit am Deutschen Kulturzentrum in Tansania ist ihr Leben von internationalem, interkulturellem und religiösem Austausch geprägt. Diese Mischung spielt bei ihr immer wieder eine Rolle, wenn es zu globalen Nachhaltigkeitsfragen wie Klimaschutz, Frieden und globaler Gerechtigkeit kommt.

In Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Ansbach

RESPECT



RESPECT-Aktion//

RESPECT meets „Grüne Couch“

Auf der „Grünen Couch“ greifen wir zentrale gesellschaftsrelevante Themen auf. Das Motto lautet: „Reden miteinander statt übereinander“. Initiiert wurde die „Grüne Couch“ vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach in Kooperation mit verschiedenen Partnern, wie dem Verband landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF).

Die Grüne Couch –

„Reden miteinander statt übereinander“



RESPECT-Aktion//

Das RESPECT-Lastenrad – das kostenlose Leihrad

Unser Lastenrad kann bequem das Auto ersetzen. Wir bieten einen kostenlosen Radverleih einfach und unbürokratisch. Unser elektrobetriebenes Lastenrad zum Ausleihen ist ein Angebot an die Ansbacher Bürger*innen, Einzelhändler, Vereine und Initiativen. Das Rad kann kostenlos stundenweise ausgeliehen werden (Spenden sind gern gesehen).

Anlaufstelle: Mountain Sports, Johann-Sebastian-Bach-Platz 16 (Mo bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.) Dort erhaltet Ihr das Ausleihset nach Hinterlegung Eures Ausweises. Standort des Rads: Montgelasplatz. Nähere Informationen unter www.respect-ansbach.de/lastenrad. Herzlichen Dank an die Unterstützer: Cents for Help e.V., Hilterhaus-Stiftung, Stadtwerke Ansbach, Croner-Bau, Eger & Eger und an die Partner: far-rad|kal, Mountain Sports, Ansbacher Kammerspiele e.V. und Stadt Ansbach



RESPECT-Aktion//

TreePlantingProjects.

Wir kümmern uns um einen unserer wichtigsten Verbündeten im Wettlauf gegen den Klimawandel: den Wald. Mit gespendeten TPP-Zukunftsbäumen bereichern wir das Ökosystem Stück für Stück mit klimatoleranten Arten an und machen es vielfältiger, widerstandsfähiger und stärker.

Spende hier deinen Baum für Bayern: <https://treeplantingprojects.com>



RESPECT-Aktion//

Küken kotzt Kippe

So krass wie der Titel der Kampagne, so krass ist auch der Anlass dafür: Massenhaft Zigarettenkippen! Auf Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen, Spielplätzen, Wiesen und im Wald sind sie unübersehbar. Muss denn das sein?

Mit einer piffigen Aktion von Barbara Wolf und Susanne Wolf soll zum Umdenken angeregt werden. Etliche Pfefferminzpäckchen wurden mit einer Karikatur versehen, um an den Raucher und die Raucherin gebracht zu werden. Die Päckchen dienen nach Erfrischung des Raucheratems als praktisches Behältnis für Kippen – bis zum nächsten Müllimer.

Es fehlt an Problembewusstsein! Sie können helfen!

Hier finden Sie eine Anleitung zum Nachmachen: <https://www.respect-ansbach.de/projekte/kueken-kotzt-kippe>



kronenstr. 2, ansbach
RESPECT-
Partnerveranstaltung//

ANU e.V. Ansbach Umgedacht

ist jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:30 Uhr in den Räumen Kronenstrasse 2 in Ansbach geöffnet und bietet allen Interessierten die folgende ehrenamtliche „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen eine Spende wie folgt an:

REPARATURSTÜBCHEN
(Haushaltskleingeräte, Textil-Kleinreparaturen und Näh-Hilfe) und Fahrrad-Hilfe



linde (marktplatz 4,
herrieden)

RESPECT-
Partnerveranstaltung//

Reparaturcafé Herrieden

Das Reparaturcafé Herrieden findet jeden ersten Dienstag im Monat in der Linde statt. Das ehrenamtliche Team um Michael Knoll möchte mit dem Angebot zum Ressourcensparen beitragen. Die Reparaturleistungen für tragbare elektronische und mechanische Geräte und Gegenstände sind kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten gern erbeten.

Weitere Infos+Kontakt: reparaturcafe.herrieden@gmx.de.
Veranstalter: Team Reparaturcafé + Eine Welt Verein Herrieden



IMPRESSUM

Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach

Koordination: Jakob Ackermann, Annette Friedrich, Stefanie Hayduk,
Sabine Leidenberger, Sabine Stein-Hoberg (RESPECT)

Kontakt:

Ansbacher Kammerspiele
Maximilianstr. 29
91522 Ansbach
info@respect-ansbach.de

Stadt Ansbach
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
91522 Ansbach
Tel. 0981 51397



Wir bedanken uns für eine großzügige Spende der Hilterhaus Stiftung

RESPECT wird gefördert von



respect_ansbach



facebook.com/RESPECTansbach

www.respect-ansbach.de